

ICE fing an zu rauchen

Göttingen. Wegen Rauchentwicklung in einem ICE-Waggon mußten am Donnerstag in Göttingen 250 Fahrgäste evakuiert werden. Wie die Bundespolizei am Freitag mitteilte, hatten Reisende den Notfall einem Zugbegleiter kurz vor der Einfahrt in den Göttinger Bahnhof gemeldet. Der Zug wurde daraufhin auf ein Nebengleis geleitet und geräumt. Verletzt wurde niemand. Ursache für die Rauchentwicklung war vermutlich ein Defekt im Schaltkasten. Der Intercity-Express war von Hamburg nach München unterwegs. Er wurde in eine Werkstatt gebracht. Die Reisenden konnten ihre Fahrt mit anderen Zügen fortsetzen.

Brände in ICE-Zügen häufen sich in letzter Zeit: Anfang Juli war es in einem ICE am Hauptbahnhof in Hannover zu einem Schmorbrand in einem Trafo gekommen. Ursache war ein defekter Lüfter. Am Bahnhof Berlin-Spandau war Anfang August der Triebwagen eines ICE in Brand geraten.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130575.ice-fing-an-zu-rauchen.html>